



Erste Goldmedaille für Österreich

Österreich hat seit Montag bei den Paralympics in London die erste Goldmedaille. Dressurreiter Pepo Puch holte sich in der Kür (Grade Ib) mit seiner Stute „Fine Feeling“ in überragender Manier den Sieg. Der 46-jährige Steirer überzeugte mit einer schwungvollen, fehlerfreien Vorstellung zu den Klängen des Radetzkmarsches und brachte es auf 79,150 Punkte. Für ein weiteres Edelmetall für Österreichs Team sorgte Doris Mader. Sie verlor zwar das Tischtennisfinale der Klasse TT3 gegen die Schwedin Anna-Carin Ahlquist mit 0:3 (-4, -6, -5), war mit diesem Ergebnis aber dennoch sehr zufrieden. Mader, seit einer Tumoroperation 2002 im Rollstuhl, feiert mit der Silbermedaille den größten Erfolg ihrer bisherigen Karriere.

Bild: SN/GEPA